

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

## II. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	3

### Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1. Verkehrsanlagen	11
2. Wasserbauliche Anlagen	17
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	18

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

## 1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

## 2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

### 2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

### 2.2 Verkehrsanlagen

#### 2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

### 2.2.2 Übergeordnete Straßen

(Spalte 2 VdAF)

- A 250 Bundesautobahn mit Nr.
- B 75 Bundesstraße mit Nr.
- L 200 Landesstraße mit Nr.
- K 226 Kreisstraße mit Nr.

### 2.2.3 Ländliche Straßen

(Spalte 2 VdAF)

- G Gemeindestraße

### 2.2.4 Ländliche Wege

(Spalte 2 VdAF)

- V Verbindungsweg

Feldwege:

- WW Wirtschaftsweg
- WW/Wald Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
- GW Grünweg

Waldwege:

- FW Fahrweg
- RW Rückeweg

### 2.2.5 Sonstige Wege

(Spalte 2 VdAF)

- Ra Radweg
- Fu Fußweg
- Re Reitweg
- Wa Wanderweg

### 2.2.6 Befestigungsart

(Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

- SB Schwere Befestigung  
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
- MSB Mittelschwere Befestigung  
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
- LB Leichte Befestigung  
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
- EB Einfachbefestigung  
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
- UB unbefestigt = Erdbau  
(Tz.: 9.1 RLW )

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

### 2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

### 2.3 Gewässer

(Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

### 2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke

ArL	Verf.-Nr.	Verfahrensname
01	2781	Moorweg

Sü            Sohlübergang

**2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage** (Spalte 2 VdAF)

Am            Ausgleichsmaßnahme  
Em            Ersatzmaßnahme  
Gm            Gestaltungsmaßnahme

**2.6 Art der bodenverbessernden Anlage** (Spalte 6 VdAF)

Dr            Dränung  
Tk            Tiefkultur  
Fk            Flachkultur

**2.7 Maße und Zeichen** (Spalten 3 und 5 VdAF)

**2.7.1 Straßen und Wege**

RQ            Regelquerschnitt  
K            Kronenbreite  
F            Fahrbahnbreite  
WS            Wegeseitengraben

**2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke**

RP            Regelprofil  
NP            naturnahes Profil  
N            Böschungsneigung (1 : n)  
S            Sohlbreite (m)  
BK            Brückenklasse  
I            Inhalt (Speichervolumen) m<sup>3</sup>  
DN            Nennweite (mm)  
B            Lichte Weite (m)  
H            Lichte Höhe (m)

**2.7.3 Maße**

m            Meter  
m<sup>2</sup>            Quadratmeter  
m<sup>3</sup>            Kubikmeter  
ha            Hektar  
St            Stück

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

## 2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

## 2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

### 2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

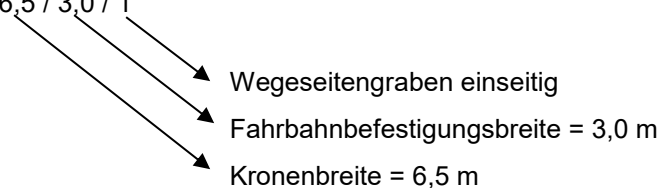
Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

WS = 0	kein Wegeseitengraben
WS = 1	Wegeseitengraben einseitig
WS = 2	Wegeseitengraben beidseitig

**Beispiel:** RQ 6,5 / 3,0 / 1



ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

## 2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

### a. Regelprofil

(Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

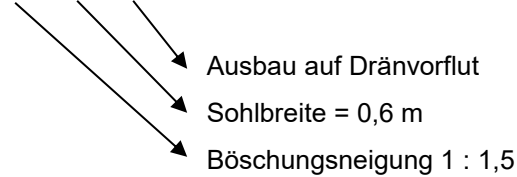
Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

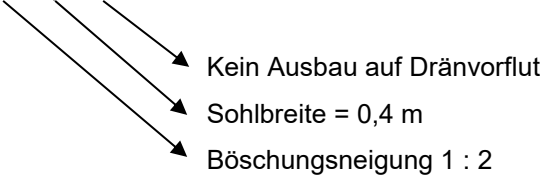
0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

**Beispiel A:** RP 1,5 / 0,6 / Dr



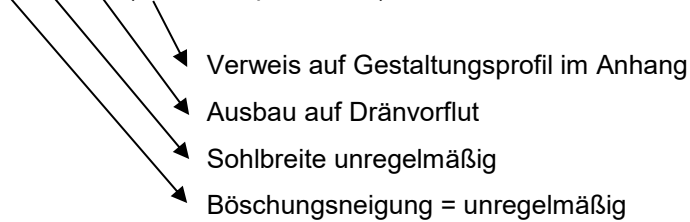
**Beispiel B:** RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

### b. Naturnahes Profil (NP)

**Beispiel A:** NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)

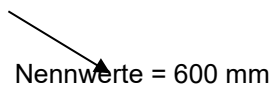


## 2.8.3 Bauwerke

### a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RD ND  
Beispiel: RD 600





ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

### b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

**Beispiel:** RaD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

lichte Höhe = 2,0 m

lichte Weite = 3,0 m

### c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

**Beispiel:** MD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

Höhe = 2,0 m

Spannweite = 3,0 m

### d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/FK

**Beispiel:** BB 5,0 / 60

Brückenklasse = 60/30

Fahrbahnbreite = 5,0 m

### e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

## 2.8.4 Anpflanzungen

### Regelanpflanzung

RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

**Beispiel:** RA (10 / 5)

Anzahl der Pflanzenreihen = 5

Breite in m = 10

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Buschweg</b>									
100	WW	240 m	Bit RQ 3,3-5,3 / 3,0-3,1 / 0-2	240 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	
<b>Spajeweg</b>									
101.10	WW	330 m	PB RQ 6,9-7,4 / 3,2-3,4 / 2	330 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	
101.20	WW	80 m	PK RQ 8,2-8,8 / 3,1-3,2 / 1	80 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	2.Priorität: Finanzierung ist nicht gesichert
<b>Knopfmachers Helmer</b>									
102	GW	250 m	OD RQ 3,8-9,1 / 3,0-3,5 / 1-2	250 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv LB (DoB)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	
<b>Amselweg</b>									
103.10	WW	360 m	Bit RQ 4,3 / 3,0 / 2	360 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)	Ja	E.Nr. 501.10 501.20	TG	Fällung von 10 Bäume im Zeitraum zwischen 01.10 bis 28.02 Schutz des südlich angrenzenden Kleingewässers
103.20	WW	430 m	Bit RQ 4,8-6,5 / 3,0 / 1-2	430 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	
<b>Entwurfsnummer 104 - entfällt</b>									

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Herrenweg</b>									
105	V/ Wald	1.250 m	Bit RQ 6,3-6,8 / 3,0 / 2	1.250 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	
<b>Königsweg</b>									
106.10	V		Wegeseitenraum	20 m	Ausweichstelle 20 m x 2 m SB (Bit)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	
			Wegeseitenraum	20 m	Ausweichstelle 20 m x 2 m SB (Bit)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	
			Wegeseitenraum	20 m	Ausweichstelle 20 m x 2 m SB (Bit)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	
106.20	V	60 m	Wegeseitenraum Ackerland Bit, PB RQ 7,0-8,0/ 3,2-4,0/ 0	60 m (200 m²)	Weg (z.T. Bau auf vorhandener Trasse) - RQ uv / 3,2 – 5,75 / uv SB (Bit)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	Entschärfung des Kurvenbereiches
106.30	V	140 m	Wegeseitenraum Acker PB RQ 4,7-7,3 / 3,1-3,3 / 0-2	140 m	Weg (z.T. Bau auf vorhandener Trasse) - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	Verlegung der Straße; 2.Priorität: Finanzierung ist nicht gesichert
106.40	V	260 m	PB RQ 6,3 / 3,3 / 1	260 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
106.50	V	720 m	PB RQ 5,1-7,1 / 3,2-3,3 / 2	720 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	
106.60	V	820 m	PB RQ 5,7-6,4 / 3,1-3,3 / 2	820 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	
			PB	20 m	Ausweichstelle 20 m x 2 m SB (Bit)	Nein		TG	
			PB, Wegeseitenraum	20 m	Ausweichstelle 20 m x 2 m SB (Bit)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	
106.70	V	130 m	PB RQ 4,9-6,3 / 3,3 / 0-2	130 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	Schutz des nördlich angrenzenden Kleingewässers, einschließlich der Uferzonen und einrahmender Gehölze
<b>Bargenweg</b>									
107.10	WW	300 m	PB RQ 5,9 / 3,1 / 0	300 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	
107.20	WW	760 m	Bit RQ 7,0-7,3 / 3,0-3,1 / 1	760 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	Beachtung der Bauzeitenregelung: Bauzeitraum ab dem 01.07 bis Ende des Jahres  Verkürzung des Baubeginns, wenn Anfang März Vergrämungsmaßnahmen erfolgen und diese durch eine ökologische Baubegleitung erfolgreich geprüft worden sind, ist der Bauzeitraum vom 01.04 bis Ende des Jahres

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
107.30	WW	610 m	Bit RQ 5,6-6,8 / 3,0 / 1-2	610 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	Nein		TG	Beachtung der Bauzeitenregelung: Bauzeitraum ab dem 01.07 bis Ende des Jahres  Verkürzung des Baubeginns, wenn Anfang März Vergrämungsmaßnahmen erfolgen und diese durch eine ökologische Baubegleitung erfolgreich geprüft worden sind, ist der Bauzeitraum vom 01.04 bis Ende des Jahres
<b>Landschaftsweg</b>									
108.10	WW	740 m	Bit RQ 5,2-7,4 / 3,0 / 1-2	740 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)	Nein		TG	2.Priorität: Finanzierung ist nicht gesichert  Beachtung der Bauzeitenregelung: Bauzeitraum ab dem 01.07 bis Ende des Jahres  Verkürzung des Baubeginns, wenn Anfang März Vergrämungsmaßnahmen erfolgen und diese durch eine ökologische Baubegleitung erfolgreich geprüft worden sind, ist der Bauzeitraum vom 01.04 bis Ende des Jahres

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
108.20	WW	190 m	Bit RQ 6,0 / 3,0 / 2	190 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv LB (DoB)	Nein		TG	Beachtung der Bauzeitenregelung: Bauzeitraum ab dem 01.07 bis Ende des Jahres  Verkürzung des Baubeginns, wenn Anfang März Vergrämungsmaßnahmen erfolgen und diese durch eine ökologische Baubegleitung erfolgreich geprüft worden sind, ist der Bauzeitraum vom 01.04 bis Ende des Jahres
108.30	WW	1.040 m	Bit RQ 4,7-5,6 / 2,8 / 2	1.040 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv MSB (Bit)	Nein		TG	Bauzeitraum ab dem 01.07 bis Ende des Jahres  Verkürzung des Baubeginns, wenn Anfang März Vergrämungsmaßnahmen erfolgt und diese durch eine ökologische Baubegleitung erfolgreich geprüft worden sind, ist der Bauzeitraum vom 01.04 bis Ende des Jahres
<b>Tichelbo Meenenland</b>									
109	GW	350 m	OD RQ 7,5 / 3,2 / 0	350 m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse): - RQ uv / 3,0 / uv LB (DoB)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	2.Priorität: Finanzierung ist nicht gesichert
<b>Ihne-Heiken Weg</b>									
110	WW	30 m	PB RQ 5,6 / 3,5 / 2	25 m 5 m	Vebreiterung des Einmündungsbereichs: - RQ 8,0 / 6,0 / 2 SB (Bit) - RQ 5,5-7,0 / 3,5 – 6,0 / 2 SB (Bit)	Ja	E.Nr 500 anteilig	TG	

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

2 Gewässer einschl. Bauwerke

Art	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.   Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Gewässer Reihertief</b>									
300	II.O		RP 1,8 / 4 / 0	12 m	MD (Wellstahlbauwerk z.B. MA 10) LM 1 gem. DIN 1991	Ja	E.Nr 500 anteilig	Gemeinde Moorweg u. Deich- und Sielachten Esens-Dornum	Errichtung einer Überwegung zur Verbesserung des Wandertourismus und zur effizienteren Unterhaltung des Reihertiefs



## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

### Landschaftsgestaltende Anlage (Kompensationsmaßnahme) auf dem Flurstück 49/8 der Flur 20

500	Am/ Em	5916 m <sup>2</sup>	Intensivgrünland	2.600 m <sup>2</sup>	Extensivierung der landwirtschaftlichen Grünlandnutzung	Nein		TG	Kompensation für E.Nr. 102 E.Nr. 106.10 E.Nr. 106.20 E.Nr. 106.30 E.Nr. 106.60 E.Nr. 109 E.Nr. 110 E.Nr. 300
501.10	Am/ Em	200 m	Wegeseitenraum	200 m	Ersatz- und Ausgleichspflanzung von 20 Laubbäumen und 40 Sträuchern	Nein		TG	Teilkompensation für die Entfernung von zehn Laubbäumen am Amselweg (E.Nr. 103.10). Die volle Kompensation erfolgt durch die E.Nrn. 501.10 und 501.20.
501.20	Am/ Em	280 m	Wegeseitenraum	280 m	Ersatz- und Ausgleichspflanzung von 26 Laubbäumen und 52 Sträuchern	Nein		TG	Teilkompensation für die Entfernung von zehn Laubbäumen am Amselweg (E.Nr. 103.10). Die volle Kompensation erfolgt durch die E.Nrn. 501.10 und 501.20.

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Landschaftsgestaltende Anlage (Gestaltungsmaßnahme) auf den Flurstücken 36/3 der Flur 13</b>									
600	Gm	1,21 ha	Grünland	0,4 ha	Obstwiese:  Neuanlage einer kulturtraditionellen Obstwiese.  Anpflanzung von Hochstamm-Obstbäumen auf Extensivgrünland	Nein		Gemeinde Moorweg u. Förderung Landkreis Wittmund oder Förderung Flurbereinigung	
<b>Landschaftsgestaltende Anlage (Gestaltungsmaßnahme) auf dem Flurstück 55/21 der Flur 8 der Gemarkung Moorweg</b>									
601	Gm	1,19 ha	Grünland	1,19 ha	Waldentwicklung:  Entwicklung von naturnahen Waldflächen (Birkenbruch)  Förderung der natürlichen Waldentwicklung (Sukzession und Initialpflanzungen).	Nein		Forstamt Neuenburg	
<b>Landschaftsgestaltende Anlage (Gestaltungsmaßnahme) auf dem Flurstück 6/2 der Flur 20 der Gemarkung Moorweg</b>									
602	Gm	8430 m <sup>2</sup>	Grünland		Anlage von Blänken im Feuchtgrünland:  Entwicklung von Nassgrünland  Optimierung des Bodenwasserstandes,  Dauerhafte extensive Pflege	Nein		Landkreis Wittmund	Beachtung denkmalpflegerischer Vorgaben; Abstimmung mit der Ostfriesischen Landschaft erforderlich

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Landschaftsgestaltende Anlage (Gestaltungsmaßnahme) entlang des Gewässers II. Ordnung „Am Hohen Weg“</b>									
603	Gm	1,69 ha <sup>2</sup>	Acker/Grünland	1,69 ha	Gehölz- und Saumbiotope:  Verbesserung des Lebensraumangebotes für naturraumtypische Pflanzen- und Tierarten durch  Anlage von struktureichen Randstreifen mit Baumreihen, Strauchgehölzen, Hochstaudenfluren und Blühstreifen sowie Ruderalfluren an Wegen und landwirtschaftlich genutzten Flächen	Nein		Landkreis Wittmund	
<b>Landschaftsgestaltende Anlage (Gestaltungsmaßnahme) auf den Flurstücken 63/1 und 62 der Flur 5 der Gemarkung Holtgast</b>									
604	Gm	2,63 ha	Nadelholzbestand	2,63 ha	Gehölzentfernung/Offenlandgestaltung für den Wiesenvogelschutz:  Entfernung von Störstrukturen Optimierung eines Wiesenvogellebensraumes, Prädatorenvermeidung	Nein		Landkreis Wittmund	
<b>Landschaftsgestaltende Anlage (Gestaltungsmaßnahme) auf den Flurstücken 75 der Flur 23, 76 der Flur 23, 14/4 der Flur 22 und 31 der Flur 21 der Gemarkung Moorweg</b>									
605.10	Gm	2,39 ha	Ackerland		Sicherung der Pingo-Ruinen:  Verbesserung des Lebensraumangebotes für naturraumtypische Pflanzen- und Tierarten durch Sicherung der Pingo-Ruinen in Verbindung mit der Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung	Nein		Landkreis Wittmund	
605.20	Gm	0,51 ha	Grünland, Ackerland		Besondere Festsetzung siehe E.Nr. 605.10			Landkreis Wittmund	
605.30	Gm	2,21 ha	Grünland		Besondere Festsetzung siehe E.Nr. 605.10			Landkreis Wittmund	

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
01	2781

Verfahrensname

Moorweg

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Landschaftsgestaltende Anlage (Gestaltungsmaßnahme) am Leegmoorweg</b>									
606	Gm		Wegeseitenbereich	Gemäß Maßnahmen- plan	Optimierung Moorwasser:  Optimierung der Wiedervernässung von Hochmoorböden zur Entwicklung von naturnahen Hochmoor-Biotopen	Nein		Forstamt Neuenburg	